

Gut verknüpft 2.0

Praxisbeispiele zur Verknüpfung von Konfi- und Jugendarbeit

Seit das Referat Kinder- und Jugendarbeit der EKKW im „Jahr der Konfirmation“ 2014 eine Broschüre mit Überlegungen und Erfahrungen zur Verknüpfung von Konfirmanden- und Jugendarbeit vorgelegt hat, ist einiges passiert. Ein Sonderfonds, der Fördermittel für diese Arbeit in der EKKW zur Verfügung stellt, hat viele Gemeinden und Kirchenkreise bei ihren Projekten unterstützt.

Das war Anlass, zusammen mit dem Religionspädagogischen Institut eine neue Broschüre aufzulegen, die solche Projekte und Aktionen vorstellt, um Anregungen auch für die eigene Gemeinde oder Region zu geben, wie Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit Hand in Hand zusammenarbeiten können. Es traf sich gut, dass seit 2016 auch in der EKHN ein Fördertopf für „konfirmandenbezogene Jugendarbeit“ existiert. So konnten auch einige Beispiele aus Südhessen (und Rheinland-Pfalz) aufgenommen werden, die der Fachbereich „Kinder und Jugend“ im Zentrum Bildung (Darmstadt) beisteuerte.

Dadurch ist eine bunte Vielfalt an Praxisbeispielen zusammengekommen. Aktionen wie regionale Konfi-Tage oder Konfis, die bei der Gestaltung eines Jugendraumes mitwirken, Projekte mit Film, Musical und Jugendgottesdienst, Freizeitformen wie KonfiCamps und Konfi-Jugendfreizeit, Erlebnisformen wie Diakoniepraktikum oder Teamtraining – das alles und mehr findet sich in kompakter Form in übersichtlichen Kurzdarstellungen.

Zur besseren Orientierung folgen die Beiträge zu den Beispielen einem einheitlichen Schema. Nach einer kurzen Beschreibung der Projektidee, wird der zeitliche Ablauf dargestellt. Dadurch erhält man eine grobe Vorstellung davon, worum es in dem Projekt geht. Dann werden Erfolge und Hindernisse des Projekts skizziert und wie mit ihnen umgegangen wurde. Am Ende stehen überraschende Einsichten der Akteure und Tipps, worauf man bei einem derartigen Projekt achten sollte. Im Infoteil sind die groben Rahmendaten des Projekts aufgelistet und – ganz wichtig – die Kontaktdaten zu Projektverantwortlichen. Denn die Kurzbeschreibung des Projekts in der Broschüre macht neugierig auf mehr: Wer sich näher für das Projekt interessiert und angeregt ist, ein ähnliches Projekt in der eigenen Gemeinde oder Region anzuleiern, kann so auf einfache Weise auf Expertenwissen und Erfahrungen zurückgreifen.

Bei einigen Beispielen runden O-Töne von Beteiligten die Darstellung ab: Hier wird besonders motivierend greifbar, welche Schätze in den Projekten liegen.

Die optisch sehr ansprechend gestaltete Broschüre gibt nicht nur Einblicke in die bunte Welt von Konfirmanden- und Jugendarbeit – sie macht auf Lust auf eigene Projekte.

(Achim Plagentz)



Die Hefte können im Referat Kinder- und Jugendarbeit bestellt werden:

Tel. 0561-9378-341; Mail: jugend@ekkw.de.

Innerhalb der EKKW entstehen nur Portokosten. Außerhalb kostet jedes Heft drei Euro.

Gut verknüpft 2.0

Gelungene Beispiele aus der Konfirmanden- und Jugendarbeit zum Nachmachen

Hrsg. v. Referat Kinder- und Jugendarbeit der EKKW und dem RPI der EKKW und der EKHN,

Autoren: *Oliver Teufel* und *Katja Friedrichs-Warnke*

Kassel 2018